

Kriegs-Zeitung



für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Nr. Ulrichstraße 16, 662 Adolfsstraße 12 bis 14 beim Rößlergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Nr. Ulrichstraße 16. Fernsprech-Nr. 7981. Druckerei: Ober-Königsplatz 24 (Tel. Nr. 7981) und Königsplatz 7 in Giechertstein (Tel. Nr. 1408). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Becker in Halle/S.

Nummer 160

Halle, Dienstag den 12. Juni

1917

Neuer italienischer Ansturm glänzend abgeblagen.

Starker englischer Angriff bei Barmeton unter schweren Verlusten gescheitert.

Die Zustände in der russischen Armee.

(W. Z. B.) Bern, 10. Juni. Über die Zustände in der russischen Armee schreibt der „Times“ vom 6. Juni: Wir wissen immer noch nichts über die Verfassung der russischen Armee und der Götteranrufungen, die zur Unterbrechung der Fronte dienen. Wir wollen allgemein die Frontbedingungen auf der Front bei der letzten Schlacht im Westen betrachten. Wir wissen, dass die Fronten in diesem unglücklichen Kampf bereits, den Erfolg der Veranlassung des Friedens haben kann.

Stockholm, 11. Juni. In Petersburg wird mit großer Bestimmtheit behauptet, daß seitens der Entente im Hinblick auf den 14. Juni als letzter Zeitpunkt für ein militärisches Eingreifen auf der ganzen Front angesehen worden ist unter Aufbruch eines Schicksalskampfes, falls die Verbindung nicht eingeleitet werde. Ferner ist die Frontlinie nicht durchgängig, sondern nur an einzelnen Stellen durch Truppenverbände besetzt. Diese Verbände sind nicht in der Lage, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird. Die Entente hat die Frontlinie durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Stockholm, 11. Juni. Einem Petersburger Telegramm zufolge könnte die Regierung einen vom Justizminister angebotenen Gesetzesentwurf an, wonach die Frontlinie durch Truppenverbände besetzt werden soll, ablehnen. Die Frontlinie ist nicht durchgängig, sondern nur an einzelnen Stellen durch Truppenverbände besetzt. Diese Verbände sind nicht in der Lage, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Kernkraft Stellung erhaltend.

Wien, 11. Juni. Laut „Wien Zeitung“ steht die internationalistische russische Presse die Angriffe gegen die Kernkraft heftig fort. Das „Sowjetische Magazin“ von den Reichsorganen in der Sowjetunion, die von der Regierung der Sowjetunion veröffentlicht werden, und die russischen Soldaten zum Kernkraft erziehen. Die Kernkraft ist die Kraft, die die Welt in die Zukunft führt. Die Kernkraft ist die Kraft, die die Welt in die Zukunft führt. Die Kernkraft ist die Kraft, die die Welt in die Zukunft führt.

Verbot der Rückkehr russischer Flüchtlinge.

Wien, 11. Juni. Petersburg, 11. Juni. Ein Telegramm zufolge ist es verboten, russische Flüchtlinge aus dem Ausland zurückzuführen. Die russische Regierung hat beschlossen, die Rückkehr von Flüchtlingen zu untersagen, um die Frontlinie zu stärken. Die russische Regierung hat beschlossen, die Rückkehr von Flüchtlingen zu untersagen, um die Frontlinie zu stärken.

Die Explosion in Petersburg.

Wie der „Stockholmer Verleger“ berichtet, hat die Explosion in Petersburg, die am 12. Juni stattfand, erhebliche Schäden verursacht. Die Explosion ereignete sich in der Nähe der Frontlinie und hat die Frontlinie durchbrochen. Die Explosion ereignete sich in der Nähe der Frontlinie und hat die Frontlinie durchbrochen.

Wilson inspiziert.

London, 11. Juni. Der Korrespondent der „Times“ berichtet, daß Wilson die Frontlinie inspiziert hat. Wilson hat die Frontlinie inspiziert und hat die Frontlinie inspiziert. Wilson hat die Frontlinie inspiziert und hat die Frontlinie inspiziert.

Von den Kampffronten.

(W. Z. B.) Berlin, 11. Juni. (Mittler Bericht.)

Der in flandrischen Front westlich starkes neuer ohne besondere Kampftätigkeit. Front nichts Neues.

(W. Z. B.) Berlin, 11. Juni. (Mittler Bericht.)

Die deutsche Artillerie nahm überall den Kampf fröhlich auf und brachte feindliche Batterien bei Ypern zum Schweigen. Die Engländer legten die Überführung der Eisenbahnen zwischen Barmeton und Dueselsum durch schwere Mäher fort. Wo die Engländer mit Artillerie oder Luftschiffen angriffen, wurden sie überall abgewiesen. In Richtung der Frontlinie, westlich Barmeton, und bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Bei der Frontlinie, westlich Barmeton, der am 10. Juni um 10 Uhr abends mit feindlichen Kräfte begonnen wurde. Es gab nicht schweren feindlichen Verlusten ankommen.

Italienischer Ansturm abgeblagen.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Der Bericht über den letzten Ansturm der 6. italienischen Armee auf der Frontlinie bei Barmeton ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Frontlinie. Die Frontlinie ist durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

Die farbigen Franzosen sind ein wichtiger Bestandteil der Frontlinie. Sie sind durch Truppenverbände besetzt, die nicht in der Lage sind, die Frontlinie zu halten, und es ist zu erwarten, daß die Frontlinie in den nächsten Tagen durch die Entente durchbrochen werden wird.

